

Kurzinformation

über die Justizvollzugsanstalt Aichach

(Stand: 31.12.2025)

1. Entwicklung der Anstalt:

1904 bis 1908	Neubau der Anstalt Das in panoptischer Bauweise errichtete Unterkunftsgebäude I war von Anfang an als Gefängnisbau – zunächst nur für katholische und nach Anbau eines eigenen Betsaales auch für protestantische weibliche Gefangene - bestimmt; das seitlich angebaute Unterkunftsgebäude II diente seinerzeit als Zuchthaus.
Januar 1909	erstmalige Belegung mit weiblichen Gefangenen aus den Strafanstalten Wasserburg, Würzburg und Kaiserslautern sowie der Gefangenenanstalt Sulzbach
1935	Verlegung des Arbeitshauses für Frauen von Bayreuth nach Aichach
Anfang 1966	Schließung der Frauenstrafanstalt Rothenfeld bei Andechs und Verlegung aller erwachsenen Gefangenen nach Aichach
Anfang 1968	Auflösung der Jugendstrafanstalt Rothenfeld und Verlegung aller weiblichen Jugendstrafgefangenen nach Aichach sowie Übernahme des weiblichen Personals
1968 – 1975	Jugendabteilung im Unterkunftsgebäude II der JVA Aichach
seit 1975	Männerabteilung im Unterkunftsgebäude II der JVA Aichach und Jugendabteilung im B-Flügel des Unterkunftsgebäudes I
September 1981	Eröffnung einer Kindertagesstätte
ab 1984	Neubau einer Heizzentrale, der Werkhallen I – IV und einer Kfz.-Schleuse sowie Erweiterung der Umwehrungsmauer und Erneuerung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
1987	Außensanierung der Anstaltskirche
1987	Bau eines Sportplatzes mit Außenanlagen
1988	Sanierung der Torwache
1992	Sanierung des Verwaltungsgebäudes
1993	Sanierung des Unterkunftsgebäudes und des Wirtschaftsgebäudes sowie Einrichtung eines Besuchsraums mit Trennscheibe
1994	Innensanierung der Anstaltskirche und Bau eines Allwettersportplatzes im Jugendhof

1995	Sanierung des Wirtschaftshofes mit Bau einer Wertstoffsammelstelle sowie Einrichtung eines behindertengerechten Haftraums
1998	Erneuerung der Hausalarm- und Brandmeldeanlage, Einbau von Rauchabschlüssen in die Treppenhäuser des Verwaltungsgebäudes sowie der Unterkünfte- und Arbeitsgebäude, Bau eines Sicherheitszaunes mit Videoüberwachung sowie Neubau von Verkaufs- und Lagerräumen in der Anstaltsgärtnerei
1999	Neubau der Mutter-Kind-Abteilung sowie eines Verkaufsgewächshauses
2000	Sanierung der Krankenabteilung
2003	Neubau der Werkhalle V
2004	Neubau eines Seminargebäudes mit Bedienstetenwohnheim
2005	Neubau der Werkhalle VI
2007	Neubau eines Gebäudes für den offenen Vollzug mit Mutter-Kind-Abteilung und einer Kindertagesstätte
2009	Einrichtung einer sozialtherapeutischen Abteilung im C-Flügel des Unterkunftsgebäudes I
2010	Umbau des Dienstwohngebäudes I zu einem Verwaltungsgebäude (für Arbeits- und Wirtschaftsverwaltung)
2012	Beginn des Neubaus eines Versorgungszentrums
2018	Inbetriebnahme des neuen Versorgungszentrums
2019 – 2021	Neubau Umweltbetrieb

2. **Zuständigkeit und besondere Aufgaben der Anstalt:**

2.1 **Strafvollzug an weiblichen Erwachsenen:**

Nach dem Vollstreckungsplan für das Land Bayern ist die Justizvollzugsanstalt Aichach zuständig für den Erst- und Regelvollzug

von Freiheitsstrafen über 2 Jahren an Verurteilten aus sämtlichen bayerischen Landgerichtsbezirken,

von Freiheitsstrafen über 18 Monaten an Verurteilten aus den LG-Bezirken Kempten und Memmingen,

von Freiheitsstrafen über 1 Jahr an Verurteilten aus dem LG-Bezirk Traunstein,

von Freiheitsstrafen über 3 Monaten an Verurteilten aus den LG-Bezirken Deggendorf, Passau, Amberg, Ansbach, Regensburg und Weiden,

von Freiheitsstrafen über 1 Monat an Verurteilten aus den LG-Bezirken Ingolstadt und München II sowie

aller Freiheitsstrafen an Verurteilten aus dem LG-Bezirk Augsburg und LG Ingolstadt

2.2 **Jugendstrafvollzug:**

Für den Vollzug von Jugendstrafen an weiblichen Verurteilten aus sämtlichen bayerischen Landgerichtsbezirken ist ausnahmslos die Jugendabteilung der Justizvollzugsanstalt Aichach zuständig.

2.3 **Untersuchungshaftvollzug an weiblichen Gefangenen:**

Die Justizvollzugsanstalt Aichach ist für den Vollzug der Untersuchungshaft an allen weiblichen Erwachsenen und Jugendlichen aus dem LG-Bezirk Augsburg zuständig.

2.4 **Strafvollzug an männlichen Erwachsenen:**

Die Justizvollzugsanstalt Aichach ist zuständig

für den Erstvollzug von Freiheitsstrafen

- von über 18 Monaten bis zu 2 Jahren an Verurteilten aus dem AG-Bezirk Neuburg/Donau
- bis zu 2 Jahren an Verurteilten aus den AG-Bezirken Aichach und Pfaffenhofen/Ilm,
- bis zu 1 Jahr an Verurteilten aus den AG-Bezirken Ingolstadt

sowie

für den Regelvollzug von Freiheitsstrafen

- bis zu 1 Jahr an Verurteilten aus dem AG-Bezirk Aichach
- bis zu 6 Monaten an Verurteilten aus den AG-Bezirken Augsburg und
- bis zu 3 Jahren an Verurteilten aus dem AG-Bezirk Pfaffenhofen.

2.5 In der Justizvollzugsanstalt Aichach bestehen **Mutter-Kind-Abteilungen** im geschlossenen (10 Haftplätze) und im offenen (6 Haftplätze) Vollzug. Hier können weibliche Gefangene mit Kindern im geschlossenen Vollzug bis zu 3 Jahren und im offenen Vollzug bis zu 4 Jahren aufgenommen werden.

2.6 In der **Krankenabteilung** können 18 weibliche Gefangene stationär untergebracht werden.

3. Äußere Haftbedingungen:

3.1 Belegungsfähigkeit:

3.1.1 weibliche Gefangene: 390 Haftplätze, davon

Frauenabteilung:	335 Haftplätze (davon 239 für Einzelunterbringung und 96 für gemeinschaftliche Unterbringung)
------------------	--

Jugendabteilung:	55 Haftplätze (davon 35 für Einzelunterbringung und 20 für gemeinschaftliche Unterbringung)
------------------	--

3.1.2 männliche Gefangene: 68 Haftplätze (davon 50 für Einzelunterbringung und
18 für gemeinschaftliche Unterbringung)

3.1.3 Die Gesamtbelegungsfähigkeit beträgt 458.

3.2 tatsächliche Belegung:

3.2.1 Stichtag 31.12.2025:

Frauenabteilung:	291
Jugendabteilung:	21
Männerabteilung:	66
insgesamt:	307

3.2.2 Durchschnittsbelegung 2025:

Frauenabteilung:	293,79 (einschl. junge Untersuchungsgefangene)
Jugendabteilung:	15,94 (nur Jugendstrafgefangene)
Männerabteilung:	55,03
insgesamt:	364,76

4. Vollzugsgestaltung:

4.1 Allgemeine Vollzugsgestaltung und besondere Behandlungsformen:

Krisen-, Beratungs- und deliktbearbeitende Gespräche auf verhaltenstherapeutischer Grundlage durch den psychologischen Dienst
 Sozialtherapeutische Abteilung für Sexual- und Gewalttäterinnen
 Einzeltherapien bei Sexual- und Gewalttäterinnen sowie sexuell missbrauchten Frauen durch anstaltsexterne Therapeutinnen
 Beratungsgespräche durch eine Familientherapeutin des Diakonischen Werks
 Anti-Gewalt-Training durch Fachdienste (Männerabteilung)
 Seminarreihe Gewaltfreie Kommunikation durch externe Fachkräfte
 Suchtberatung durch Mitarbeiter/innen von Prop e. V.
 Gesprächsgruppe mit Anonymen Alkoholikern
 Betreuung Gefangener durch den SKF und die evangelische Straffälligenhilfe
 Arbeitstherapie (Frauen- und Jugendabteilung)

4.2. Arbeitsmöglichkeiten:

weibliche Gefangene:

Bäckerei, Küche, Wäscherei, Friseurbetrieb, Industrienäherei, Schneiderei, Gärtnerei, Blumenbinderei, verschiedene Montagearbeiten, Verpackungsarbeiten, Bibliothek, Hausarbeiten, Arbeitstherapie

männliche Gefangene:

Bau-, Elektro-, Installationsbetrieb, Kfz-Werkstätte, Gärtnerei, Malerei, Schlosserei, Schreinerei, Metallmontagearbeiten, Hausarbeiten

4.3 Ausbildungsmöglichkeiten:

4.3.1 berufliche:

Bäckerin, Köchin, Hauswirtschafterin, Friseurin, Textil- und Modenäherin, Textil- und Modeschneiderin, Floristin, Gärtnerin/Fachrichtung Gemüsebau, Schreiner/in.

Von der Agentur für Arbeit geförderte berufliche Qualifizierungsmaßnahmen:

- Fachkraft für Lager und Logistik (mit Staplerschein)
- modulare Qualifizierung Hauswirtschaft und Gastgewerbe.

Im Wege des Freigangs:

Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen in verschiedenen Berufsfeldern.

4.3.2 schulische:

erfolgreicher und qualifizierender Mittelschulabschluss, Berufsschulunterricht, Förderunterricht zur Berufsvorbereitung, EDV-Unterricht, Deutschkurs für Ausländer sowie für Analphabeten und Legastheniker, Kurse für Fremdsprachen.

5. Personal: 290 (196 Beamte/Beamtinnen und 79 Beschäftigte) Bedienstete
(ohne 15 Anwärtler/innen),

5.1 (Einstiegs-)Qualifikationsebene 4: insgesamt 4 Beamte/Beamtinnen

Kommissarischer Anstaltsleiter:	Regierungsdirektor Stefan Loh
Vertreterin:	Oberregierungsrätin Lisa Pfister

5.2 (Einstiegs-)Qualifikationsebene 3: insgesamt 8 Beamte
und 1 Beschäftigter

5.3 (Einstiegs-)Qualifikationsebene 2:
insgesamt 36 Bedienstete

5.4 Fachdienste und Sonderdienste: insgesamt 23

- 1 katholischer Geistlicher
- 1 evangelische Geistliche
- 2 Ärzte/Ärztinnen
- 6 Psycholog/inn/en
- 4 Lehrerinnen im Beamtenverhältnis
- 9 Sozialpädagoge/inn/en

5.5 allgemeiner Vollzugsdienst: 177

Frauenabteilung: insgesamt 133
Männerabteilung: insgesamt 44

5.6 Werkdienst: 31

5.7 Krankenpflegedienst: 16 Bedienstete

5.8 Erziehungsdienst: 9 Erzieherinnen

6. Namen der parlamentarischen Anstaltsbeiräte:

Vorsitzender: Herr Peter Tomaschko, MdL
Stellvertreterin: Frau Marina Jakob, MdL